

Positives Fazit



Die Formation „BFF brass“ des Berittenen Fanfarenzugs unterhielt beim bayrische Fröhschoppen, der diesmal auf dem Stiftsmarkt stattfand, musikalisch. Fotos: Baumjohann

„Herbst“ bewährt sich auch in Pandemie-Zeiten

Freckenhorst (bjo). Zufrieden blickt Horst Pawlowski zurück auf die 34. Auflage des Freckenhorster Herbstes. Ausdrücklich dankt der geschäftsführende Vorsitzende der Werbegemeinschaft allen, die ihren Beitrag dazu geleistet haben, dass der „Herbst“ auch in Pandemiezeiten sicher stattfinden konnte.

„Das schließt ausdrücklich auch die Besucher ein“, macht Pawlowski deutlich und dankt dafür, dass sich an den Versorgungsstellen geordnete Schlangen gebildet hatten und Gedränge ausgeblieben war. Und auch in den Straßen der Stiftsstadt war trotz großer Besucherzahl bei traumhaftem Wetter ausreichend Platz, um Abstand zu halten: Die deutliche Reduzierung der Trödelstände hat das maßgeblich

möglich gemacht. Auch wenn viele traditionelle Veranstaltungen des Freckenhorster Herbstes in diesem Jahr ausfallen mussten, konnten einige beliebte Elemente auch bei der Pandemie-Auflage stattfinden. Dazu gehörte der schon traditionelle Fassenstich ebenso wie der bayrische Fröhschoppen, der am Sonntag in Ermangelung eines Festzelts auf dem Stiftsmarkt stattfand. Das Schroeder's-Team um Frank Schroeder servierte dabei bayrisches Bier, die passende Musik steuerte die Formation „BFF brass“ des Berittenen Fanfarenzugs bei. Und auch eine Gewerbemeile gab es bei der 2021er-Auflage des Freckenhorster Herbstes. Einige Unternehmen nutzten die Möglichkeit, sich und ihre Produkte auf der Industriestraße zu präsentieren.

In Zusammenarbeit mit dem Kreis Warendorf, der Kassenärztlichen Vereinigung und der Stiftsapotheke hatte Marktmeister Michael Krass für den Samstag auch eine Impfaktion auf die Beine stellen können. Innerhalb von drei Stunden wurden im evangelischen Gemeindehaus insgesamt 30 Menschen geimpft – sechs Mal wurde eine Erstimpfung, 15 Mal eine Zweitimpfung und sieben Mal eine Drittimpfung mit Biontec verabreicht, zwei Impfungen hatten sich für den Impfstoff von „Johnson und Johnson“ entschieden. Das Impfangebot genutzt hatten auch Agnes und Josef Bäumer, die beide eine Drittimpfung bekamen. „So müssen wir keinen Termin beim Hausarzt vereinbaren“, freuten sie sich über die Impfmöglichkeit auf dem „Herbst“.



In Alverskirchen produzierte wetterfeste Outdoor-Küchen präsentiert Viktor Peters von Niehoff Garden auf der Gewerbemeile.



Die Gelegenheit, ihre Drittimpfung zu bekommen, nutzten Agnes und Josef Bäumer beim Freckenhorster Herbst.



Brezeln und bayrisches Bier genossen Rita Schmidt und Frank Schroeder am Sonntag bei strahlendem Sonnenschein.

Termine & Service

Stadtteile

Dienstag, 12. Oktober 2021

Evangelische Kirchengemeinde: 8.30 bis 11 Uhr und 15 bis 17 Uhr Kleiderbörse bei der Firma Heeck, Bußmannsweg, geöffnet.

TUS Freckenhorst: 9 bis 11 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Everswinkeler Straße 51, ☎ 02581/46307; 18 Uhr Walking und Nordic Walking ab großer Sporthalle der ehemaligen Hauptschule.

Café Kinderwagen Milte: 9.30 bis 11 Uhr in der Wilhelm-Achtermann-Schule, Schulstraße 12 geöffnet.

Stiftsbücherei Freckenhorst: 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr geöffnet.

KFD Milte: 15 Uhr Gottesdienst für alle Frauen ab 60 Jahren, anschließend Kaffee trinken im Pfarrheim.

Modellbahnfreunde Münsterland: 15.30 bis 18.30 Uhr Treffen im Keller der Volksbank Freckenhorst am Stiftsmarkt.

Katholische Öffentliche Bücherei Milte: 16.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Apothekendienst: Notdienst hat die Kreuz-Apotheke, Freckenhorst, Warendorfer Straße 44, ☎ 02581/4206.

Testzentren für Corona-Schnelltests: Müssingen: Gaststätte zum Fensterberg, Heideweg 32, mittwochs, freitags und sonntags von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet, Terminvergabe unter ☎ 02582/446, per Whatsapp unter ☎ 0170/6505283 oder im Internet auf www.fensterberg.de.

Hinweis: Auch Arztpraxen bieten Testmöglichkeiten. Nähere Informationen dazu in den Hausarztpraxen, bei der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) in Münster unter ☎ 0251/9299000 oder an der KV-Hotline unter ☎ 116117.

Kurz & knapp

Das Café Kinderwagen in Milte öffnet heute von 9.30 bis 11 Uhr seine Türen in den Räumen der Übermittagbetreuung der Wilhelm-Achtermann-Grundschule, Schulstraße 12.

Familienzentrum „MIO“

Ende Oktober Schnuppertage in den drei Kindergärten

Einen-Müssingen / Milte (gl). Zu Schnuppertagen laden die Kindergärten des Familienzentrums „MIO“ in Einen, Müssingen und Milte ein.

Alle Eltern, die ihr Kind im Kindergarten anmelden wollen und noch Fragen zu der pädagogischen Arbeit, den Räumlichkeiten oder den Betreuungszeiten in den einzelnen Einrichtungen haben, können für die Zeit vom 25. bis 29. Oktober einen Termin vereinbaren und dann die Kindergarten-teams und die Kindergärten kennenlernen.

Folgende Kindergärten stehen zur Auswahl:
 Kindergarten St. Johannes, Am Kirchplatz 8 a in Milte, ☎ 02584/484. Ansprechpartnerin ist Kindergartenleiterin Claudia Lohmüller.
 Städtischer Kindergarten

Zwergenland, Bartholomäusstraße 17 in Einen, ☎ 02584/1220. Ansprechpartnerin ist Kindergartenleiterin Sylvia Schwannitz.
 Kindergarten St. Georg, Zum Mussenbach 7 in Müssingen, ☎ 02582/7902. Ansprechpartner

ist Kindergartenleiter Christoph Kleymann.
 Anmeldungen für das kommende Kindergartenjahr werden in den drei Einrichtungen in Einen, Müssingen und Milte in der Zeit vom 25. Oktober bis zum 5. November entgegengenommen.

Noch bis 31. Oktober



Auf 16 Ausstellungstafeln können sich die Besucher zu den Themen Flucht und Menschenrechte informieren. Foto: Baumjohann

Ausstellung in der Stiftskirche thematisiert „Grenzerfahrungen“

Freckenhorst (bjo). Flucht, Vertreibung und die Abschottung der Europäischen Union sind Themen der Ausstellung „Grenzerfahrungen“. Wie Europa gegen Schutzsuchende aufrüstet“, die noch bis zum 31. Oktober im Nordschiff der Stiftskirche zu sehen ist.

Zusammengestellt worden sind die 16 Ausstellungstafeln von der Initiative Pro Asyl, der Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden (EAK) sowie der internationalen katholischen Friedensbewegung Pax Christi. Gemeinsam fordern die drei Friedens- und Menschenrechtsorganisationen: „Menschenrechte durchsetzen, Flüchtlinge schützen, Abschottung und Aufrüstung an den EU-Außengrenzen stoppen“.

Dabei geht es nach Ansicht der Ausstellungsinitiatoren nicht nur um Flüchtlingsrechte, sondern darum, wie die Gesellschaft aussehen sollte: auf Ausgrenzung, Abschottung und autoritäre Strukturen setzend oder weltoffen, demokratisch und human.

Nach Freckenhorst geholt worden ist die Ausstellung durch die Initiative Münsterland, die schon seit Jahren das Schicksal gerade auch von minderjährigen Flüchtlingen im ehemaligen Lager Moria auf Lesbos und aus anderen Orten in Griechenland in den Blick nimmt, und die Initiative „Solingen hilft“, die sich mit Projektpartnern vor Ort um Hilfe für die Menschen kümmert und sie mit mittlerweile 41 000 Euro unterstützt hat.

Mit der Ausstellung „Grenzerfahrungen“ verbinden die Initiative Pro Asyl, der Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Frieden sowie der internationalen katholischen Friedensbewegung Pax Christi die Forderung nach einem Paradigmenwechsel in der EU-Grenzpolitik und den sofortigen Stopp illegaler Zurückweisungen Geflüchteter an den EU-Grenzen. Weitere Forderungen sind die Gewährleistung des Zugangs zum Recht auf Asyl, eine Beendigung der Kooperation und Zusammenarbeit mit der Türkei und der libyschen Küstenwachen zur Flüchtlingsabwehr sowie ein Stopp von Waffenlieferungen etwa an die Türkei und Saudi-Arabien.

Frauen- und Männergemeinschaft

Gelungene Radtour zur Brennerei

Einen-Müssingen (gl). Insgesamt 22 Frauen und Männer der Katholischen Frauengemeinschaft (KFD) und der Männergemeinschaft Einen-Müssingen haben sich bei gutem Wetter mit Fahrrädern auf den Weg zu einem besonderen Ausflug gemacht.

Es ging zur Kornbrennerei Gerbermann, wo der Gruppe zur Begrüßung ein Pflaumenschnaps kredenzt wurde. Danach wurden die Besucher in die Kunst des Brennens und Destillierens der

verschiedenen Sorten von Kornbrand und Likör eingeführt. Es durfte immer wieder probiert werden. Nach der etwa einstündigen Führung gab es zum Abschluss noch eine kräftige Mahlzeit aus Brot, Schinken und Käse sowie erneute Kostproben der hochprozentigen Gerbermann-Produkte. Gutgelaunt ging es zurück nach Einen und Müssingen. Einig waren sich die Teilnehmer, dass solch ein Ausflug wiederholt werden sollte.



Einen gemeinsamen Ausflug zur Brennerei Gerbermann haben Frauen- und Männergemeinschaft unternommen.

Ruheständler

Vormittagstour im goldenen Herbst

Hoetmar (gl). „Der Herbst ist nun da, und die schöne Herbstfärbung der Blätter ruft förmlich zu einer weiteren Fahrradtour in die nähere Umgebung auf“ – so sehen es die Verantwortlichen des Arbeitskreises „Aktiv im Ruhestand“ Hoetmar und bieten deshalb für Donnerstag, 14. Oktober, eine Vormittagstour von etwa 40 Kilometern Länge an. Start ist um 8.30 Uhr am Dorfbrunnen. Die Leitung hat Alfred Mense. Gefahren wird im gemäßigten Tempo, sodass jedermann mithalten kann.